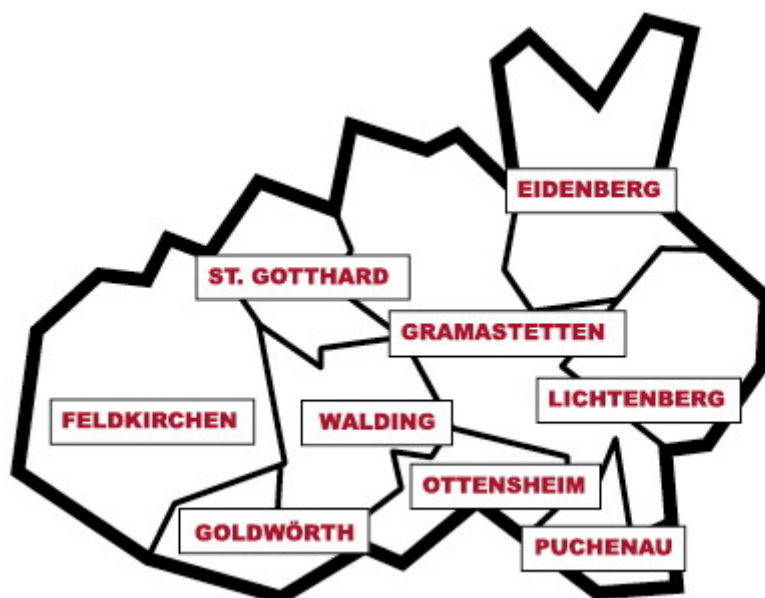




uwe 09: Offen für Neues! Vernetzung, Kreativität & Bildung

Grundlagen





Leitbild der Region uwe

Juni 2007

Linz und uwe. uwe und Linz.

Das Gallierprinzip: Eine kleine Gemeinschaft widersteht der Sogkraft einer prosperierenden Industriestadt. Sie pocht auf ihre eigenständige Entwicklung und befindet sich doch im ständigen Austausch mit ebendieser Stadt. Ein exemplarisches Konzept für die Erhaltung und nachhaltige Weiterentwicklung von ländlichem Raum am Rande dynamischer Großstädte.

Das bedeutet für uns:

Wir wollen von der Nähe der Stadt profitieren, als ein ernstzunehmender Partner, der auch selbst viel zu bieten hat. Dabei grenzen wir uns klar ab, um nicht vereinnahmt und zur anonymen halburbanen Siedlungslandschaft zu werden, in der Einkaufszentren, Baumärkte, Autohändler und Reihenhaussiedlungen überhandnehmen und unser Landschaftsbild prägen.

Wir wollen uns gegenüber einer ausufernden Großstadt behaupten, durch...

- eigene, attraktive Bildungs-, und Arbeitsplatzangebote insbesondere für unsere Jugendlichen,
- eigenständige Kultur-, Freizeit- und Einkaufsangebote,
- bedarfsorientierte soziale Dienstleistungen für alle Altersgruppen,
- bewussten Erhalt der dörflichen Strukturen.

Gleichzeitig gilt es, unsere Stärken zu erhalten, auszubauen und unseren Bürgern und Nachbarn ins Bewusstsein zu bringen:

- Die Kulturlandschaft mit ihrem hohen Wert für Erholungssuchende und Sportler.
- Die Landwirtschaft, Handwerksbetriebe und kreativen Kleinunternehmen mit ihren hochwertigen Produkten und Dienstleistungen.
- Die gut ausgebildeten BürgerInnen mit ihren Ideen, ihrem Knowhow und ihrer Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln.

Dazu streben wir die regionale, nationale und internationale Vernetzung mit vergleichbaren Regionen und Randzonen an.



Die 4 Elemente unserer Ausrichtung:

Erde - Kulturlandschaft

Wir erhalten unsere schöne, vielfältige Kulturlandschaft mit ihren Wiesen, Feldern, Flussregionen und Wäldern und bauen die Nutzungsmöglichkeiten für Kultur, Sport, Freizeit und Erholung aus.

Luft - Lernen und Entwicklung

Wir wollen uns als Gesellschaft weiterentwickeln, indem wir vernetztes Denken und den Umgang mit der Vielfalt unseres „Netzwerkes Region uwe“ lernen.

Feuer - Kreativität

Wir unterstützen bestehende und neue Kreativbetriebe in unserer Region und schaffen vielfältige Kulturangebote im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne – Kunst und Kultur im Gasthaus, am Bauernhof, auf der Naturbühne, in kommunalen Veranstaltungszentren, usw.

Wasser - Bewegung

Wir arbeiten am Ausbau, der Vernetzung sowie der Vermarktung unserer regionalen Sportangebote und setzen uns für eine nachhaltige Verbesserung der regionsinternen und – übergreifenden Verkehrslösungen ein.

Grundsätze unserer Zusammenarbeit:

Wir sind offen für innovative Ideen und gestalten Veränderungen aktiv mit.

Wir berücksichtigen bei unseren Entscheidungen deren vorhersehbare langfristige Auswirkungen (Nachhaltigkeit).

Wir kommunizieren und informieren offen.

Wir binden alle interessierten und betroffenen BürgerInnen, Vereine und Organisationen, Unternehmen der Region sowie überregionale Organisationen und Partner in unsere Arbeit ein.

Wir achten auf thematische und demografische Ausgewogenheit (z.B. Gender Mainstreaming).

Wir stellen das Gemeinwohl vor Einzelinteresse. Trotzdem erkennen wir an, dass auch für einzelne Personen und Organisationen, die sich engagieren, Nutzen entstehen darf.

Wir stellen die Vielfalt vor die Einfachheit und erkennen Unterschiedlichkeiten an.

Diese Grundsätze der Zusammenarbeit sind in den Regeln und Prinzipien der Zusammenarbeit näher ausgeführt.



Datengrundlagen

(Stand 2008)

Bevölkerung

Gesamtbevölkerung	Region uwe	Oberösterreich
2001	28.703	1.376.797
2016	29.453	1.438.731
Bevölkerungsveränderung 1981/2001 in %	29,1%	8,4%

Altersaufbau

Bevölkerung nach Altersgruppen	Region uwe		Oberösterreich	
	2001	2016	2001	2016
0 – 20	7.413	5.830	340.753	288.571
20 – unter 40	8.238	6.826	407.123	374.282
40 – unter 60	7.816	9.148	351.016	427.618
Ab 60	5.236	7.650	277.905	348.260

Indikatoren	Region uwe	Bezirk UU	Land OÖ
Durchschnittliches Alter der Bev.	37,9	37	38
Jugendanteil (0 bis 14 Jahre) an der Gesamtbev.	19 %	19,6%	18,2%
Seniorenanteil (ab 65 Jahre) an der Gesamtbev.	12,4%	11,9%	14,8%

Bildungsstruktur der Wohnbevölkerung

2001 Höchster Abschluss (15 Jahre +)	Region uwe	Land OÖ
Pflichtschule	30,5 %	38,3%
Lehre	35,3 %	36,1%
Fachschule	10,9 %	10,2%
AHS	5,7 %	3,7%
BHS	7,6 %	5,5%
Uni/Hochschule	10,1 %	6,3%

Schulen

Art	Anzahl	Schüler (Stand 2006)
VS	11	1.138
HS	4	725
Polytechnische Schule	1	Keine Daten
Fachschule Bergheim	1	Keine Daten



Anteil der 10- bis 15-jährigen „Einwohner“, die in der Region eine Schule besuchen:
 40 %

Einrichtungen der Erwachsenenbildung

Name / Bezeichnung	Anzahl der Gemeinden
VHS	4
OÖ Volksbildungswerk	4
Kath. Bildungswerk	5

Sonstige Bildungseinrichtungen

Name / Bezeichnung	Anzahl der Gemeinden
Bücherei	8
Musikschul/-heim	2
Landesmusikschule	2
Computerakademie	1

Lehrlinge

(aufrechte Lehrverträge mit 1. Jänner)

2003	231
2004	198
2005	191

Netzwerke

Cluster / Mitgliedsunternehmen

Cluster	Mitgliedsunternehmen
<i>Automobil-Cluster</i>	-
<i>Kunststoff-Cluster</i>	-
<i>Möbel-Holzbau-Cluster</i>	BTI (Puchenau, 12 MA), Mittermayr Holzbau (Walding, 35 MA)
<i>Ökoenergie-Cluster</i>	Solarteam (Walding, 2 MA), Techn. Büro Mittmasser (Gramastetten, 1 MA)
<i>Lebensmittel Cluster</i>	-
<i>Gesundheits-Cluster</i>	GATT (Puchenau, 1 MA)
<i>Mechatronik-Cluster</i>	Maschinentechnik Gaishofer (Ottensheim, 7 MA)



Örtliche Werbegemeinschaften / Mitgliedsunternehmen

Gemeinde	Bezeichnung / Name
Ottensheim	UDO (71 Mitglieder), Werbegemeinschaft Donautreff (29 Mitglieder)

Überörtliche Werbegemeinschaften / Mitgliedsunternehmen

GUUTE	
Eidenberg	9 Mitgliedsbetriebe
Feldkirchen	12 Mitgliedsbetriebe
Goldwörth	3 Mitgliedsbetriebe
Gramastetten	8 Mitgliedsbetriebe
Lichtenberg	5 Mitgliedsbetriebe
Ottensheim	17 Mitgliedsbetriebe
Puchenau	4 Mitgliedsbetriebe
St. Gotthard	6 Mitgliedsbetriebe
Walding	11 Mitgliedsbetriebe

Kooperationen im Tourismus

	Anzahl der Gemeinden
Örtlicher Tourismusverband	2
Überörtlicher Tourismusverband	0
Überörtliche touristische Werbegemeinschaft	2

Netzwerke in der Region uwe

	seit
Netzwerk uwe Sozial	2002
Weibsbilder-Mannsbilder; Werkstatt für gendergerechte Lebensräume	2007
Vernetzung Kultur	2008
Vernetzung Wirtschaft	Im Aufbau
Vernetzung Freizeit & Sport	Im Aufbau
Vernetzung Umwelt	Im Aufbau



SWOT - Analyse

(erarbeitet von der Projektgruppe Arbeit, Bildung & Soziales im Zuge der Leaderbewerbung 2006/2007, Auszug Bildung)

Stärken

- Ganztagsbetreuung in der HS Puchenu

Schwächen

- Facharbeitermangel ist Wachstumshemmnis (z.B. bei Betriebsansiedelung)
- Abwanderung der Jugendlichen in andere Regionen (AHS, BHS)
- Kampf um die SchülerInnen in der Hauptschule – Lehre
- Mangelnde Attraktivität der Hauptschule
- Keine Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung – externe Anbieter fehlen

Chancen

- Attraktivierung der Hauptschulen
- Ausbildungskooperationen forcieren - betriebsübergreifend
- Frauennetzwerk in der Region gründen
- Modelle entwickeln, um die Schulen und Kindergärten zu erhalten

Risiken

- Gut ausgebildete Jugendlichen ziehen aus der Region ab – Verlockung von Linz steigt (Arbeitsmarkt)
- Vermehrte Konkurrenz der Schulen in der Region



Zielsetzungen der Region uwe

1. Aus- und Weiterbildung

Kennzeichen: Kurse, Lehrpläne, Strukturiertheit, nachweisbar, bewusst

- Hauptschulen attraktivieren
- Höhere Schulen in der Region (+ Bergheim!)
- Lehrlingsausbildung, qualifizierte Facharbeiter für die regionale Wirtschaft
- Lebenslanges Lernen
- Qualifizierung Landwirtschaft
- Angebote Frauen (Wiedereinstieg), MigrantInnen, niedrig qualifizierte Personen

2. Informelles Lernen:

Kennzeichen: zufällig, unbewusst, unstrukturiert, nicht nachweisbar

- Interdisziplinäres Lernen
- Vernetztes Denken
- Denken in Kreisläufen
- Aus der Erfahrung lernen (Qualitätssicherung; Geschichte)

3. Wissensmanagement

4. Vernetzungsaktivitäten

- Themenspezifisch / National / International

Spezielle Inhalte

- Vernetztes Denken
- Soziale Kompetenz
- Aufarbeitung und Aufbereitung der Geschichte unserer Region
- Der Mensch als Einheit von Körper, Geist und Seele
- Innovation / Veränderung ermöglichen

Bisherige Maßnahmen & Projekte der Region uwe

- Aufbau und Unterstützung von Netzwerken für Personen und Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen und Aufgabenbereichen
- Schwerpunktthemen mit Denkergruppen, Zukunftswerkstatt und Innovationspreis
- Förderung von interdisziplinärem Arbeiten
- „Kunst- und Handwerksstraße der Region uwe
- „Bleicherbach „Weiß ist nicht gleich weiß“
- Einsatz von Qualitätssicherungsinstrumenten (BSC Regio, Projektcheckliste, Evaluierungsworkshop bei Projekten)
- Vernetzung und Austausch mit anderen (Leader)Regionen (Nachbarn, Ö, EU)